



PRESSEMELDUNG

Girls´ Day bei Dichtungstechnik Wallstabe & Schneider

18 Schülerinnen informieren sich über technische Berufe

23.04.2015 (ew) 18 Schülerinnen aus fünf verschiedenen Schulen der Region informierten sich am heutigen Girls´ Day bei der Dichtungstechnik Wallstabe & Schneider GmbH über technische Berufe. Das Unternehmen entwickelt und produziert Elastomerdichtungen für die Automobilindustrie mit über 600 Mitarbeitern am Hauptsitz in Niederwinkling.

Die geschäftsführenden Gesellschafter Dr. Rolf Schneider und Christian Wallstabe begrüßten die Mädchen und stellten das Unternehmen, seine Produkte und Ausbildungsmöglichkeiten vor.

1,4 Milliarden Dichtungen stellt Wallstabe & Schneider im Jahr her, erfuhren die Schülerinnen. Nicht verwunderlich, wenn man bedenkt, dass in einem Auto mehrere Hundert Dichtungen verbaut werden. Für die Entwicklung und Herstellung der Elastomerdichtungen benötigt Wallstabe & Schneider qualifiziertes Fachpersonal, vorwiegend mit technischem Hintergrund.

Bei einer ausführlichen Betriebsbesichtigung gewannen die Teilnehmerinnen am Girls´ Day erste Eindrücke von den Produktionsprozessen. Die Leiterin des Produktionssegments Donau, Waltraud Schmid, erklärte dabei die einzelnen Schritte vom Rohstoff bis zur fertigen Gummidichtung.

Nach der Theorie kam die Praxis: In Gruppen aufgeteilt, konnten die Mädchen folgende Berufe näher kennenlernen: Technische Produktdesignerin, Elektronikerin, Mechatronikerin, Chemikantin und Verfahrensmechanikerin für Kunststoff- und Kautschuktechnik. Die zuständigen Fachleute erklärten die Arbeitsabläufe und leiteten die Mädchen bei ihren ersten Selbstversuchen an.

In einer Abschlussrunde schilderten die Schülerinnen ihre Eindrücke, wobei besonders gut ankam, dass sie die verschiedenen Berufe selber ausprobieren durften, zum Beispiel das Konstruieren mit CAD-Programmen und das Anmischen von Prüflösungen im Labor. In der Elektroabteilung löteten die Mädchen Stromkabel an Platinen und bastelten so eine einfache Taschenlampe, die sie auch mit nach Hause nehmen durften. Im Spritzgießverfahren stellte die andere Gruppe ihre eigenen Schlüsselanhänger her, das Firmenlogo aus Gummi, ein weiteres Souvenir zur Erinnerung an den Girls´ Day bei Wallstabe & Schneider.

ca. 2.170 Zeichen, Abdruck frei, Belegexemplar erbeten



Bild 1

Bildunterschrift:

Die Teilnehmerinnen am Girls´ Day bei Wallstabe & Schneider mit den geschäftsführenden Gesellschaftern Christian Wallstabe und Dr. Rolf Schneider.



Bild 2

Bildunterschrift:

Waltraud Schmid, Leiterin des Produktionssegments Donau, erklärt das Spritzgießverfahren beim Betriebsrundgang.



Bild 3

Bildunterschrift:

Schülerin bei der Werkstoff-Dehnungsprüfung im Labor.